

	Bekleidung in der Schule	Seite 1 von 1
Alle Schulen	Information	Version: 1

Nach Reglement ist es den Schulen grundsätzlich gestattet Bekleidungsvorschriften für Schülerinnen und Schüler zu erlassen. Wir möchten darauf verzichten. Vielmehr möchten wir an die Vernunft der Schülerinnen und Schüler appellieren; sowie auf die gute diesbezügliche Zusammenarbeit mit den Eltern vertrauen.

Trotzdem erlauben wir uns an dieser Stelle auf einige Punkte aufmerksam zu machen:

- Die Kleidung der Kinder soll vor allem bequem sein. Die heutigen Unterrichtsmethoden bedingen verschiedenste Arbeitsformen, die lockere und bequeme Kleider voraussetzen. Auch für die täglichen Bewegungspausen sind unkomplizierte Kleider von Vorteil. Für Lehrausgänge, Ski- und Sporttage, sowie Herbstwanderungen und Ausflüge sind der Aktivität angepasste Kleider zu tragen.
- Schulkleider sind Arbeitskleider und keine „Sonntags- oder Ausgehkleider“. Der aktive Umgang mit verschiedenen Unterrichtsmaterialien – sei es im Technischen Gestalten, in der Hauswirtschaft, in der Zeichenstunde oder im Naturlehreunterricht – bringt es mit sich, dass die Kleider verschmutzt werden können. Die Schule übernimmt diesbezüglich keine Haftung.
- Schulkleider sind keine Freizeitkleider. Immer wieder kommt es vor – insbesondere während den warmen Herbst- und Frühlingsmonaten – dass Kinder, vor allem Mädchen recht freizügig gekleidet sind. Das Schulzimmer ist in erster Linie ein Arbeitsraum; Miniröcke, trägerlose Oberteile und bauchfreie T-Shirts können von der Arbeit ablenken und sind deshalb der Ferien- und Freizeit vorbehalten.

Die Lehrperson soll Schulkinder, die nicht nach diesen allgemein gültigen Normen gekleidet sind, darauf aufmerksam machen und die Eltern informieren. Im Ausnahmefall werden die Kinder – nach vorheriger Information der Eltern - zum Umziehen nach Hause geschickt.

Im Unterricht selber tragen die Kinder keine Mützen oder andere Kopfbedeckungen. Für ein sinnvolles Arbeiten ist dies zudem sinnvoll, wenn Jacken, Regenschirme und ähnliches in der Garderobe bleiben. Leider kommt es in den Garderoben manchmal zu Diebstählen. Durch die Schule sind solche Diebstähle nicht versichert und es wird auch keine Haftung dafür übernommen. Wir werden uns aber erlauben, gegen Fehlbare Anzeige zu erstatten.

Im Kindergarten und in der Primarschule tragen die Kinder während der Unterrichtszeit Pantoffeln – mit Vorteil geschlossene und nicht bloss „Sandaletten“. In der Orientierungsschule ist dies aus organisatorischen Gründen (Stundenwechsel) nur schwer umsetzbar und wird deshalb nicht verlangt. Es ist deshalb wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst atmungsaktive Schuhe tragen.